

Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Miltenberg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TV Weilbach 1911 : SC Freudenberg
Freitag, 04.11.2022, 19:30 Uhr

Remis zwischen dem TV Weilbach 1911 und dem SC Freudenberg

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Miltenberg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) traf der TV Weilbach 1911 am vergangenen Freitag im 3. Saisonspiel auf den SC Freudenberg. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 32:32 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Herkert / Spettel, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. 8:11, 11:9, 11:8, 5:11, 11:7 hieß es am Ende als Fertig / Wörner und Dick / Dick den letzten Ballwechsel spielten. Keine Chancen hatten indessen nachfolgend Reichert / Hennig beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Herkert / Spettel. Das folgende Doppel zwischen Kirchgässner / Strobel und Essig / Brand endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Marius Reichert und Frank Spettel, das Marius Reichert letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Johannes Fertig gegen Sascha Herkert, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit 3:1 hatte Joachim Wörner im Einzel gegen Jonas Dick, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Auf Messers Schneide stand das im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Helmut Hennig und Volker Dick, bevor sich der Gastspieler mit 11:6, 10:12, 7:11, 13:11, 10:12 durchsetzte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Dick zu Ende ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Markus Kirchgässner überzeugte im Match gegen Lena Brand, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Michael Strobel und Mike Essig, die Michael Strobel letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Marius Reichert, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sascha Herkert verlor. Es war ein langes Spiel, bis Johannes Fertig seine 2:3-Niederlage gegen Frank Spettel quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Mit 3:1 gewann im Anschluss Joachim Wörner gegen Volker Dick und gab dabei nur einen Satz her. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Helmut Hennig war in der Partie gegen Jonas Dick nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Eher wenig Gegenwehr bekam Markus Kirchgässner bei seinem Sieg in drei Sätzen von Mike Essig. Das folgende Einzel zwischen Michael Strobel und Lena Brand endete dagegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspielerin. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Brand mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei

Punkten gewann. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Fertig / Wörner bekamen wenig später ihre Gegner Herkert / Spettel beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TV Weilbach 1911 tritt dabei gegen die DJK Wörth an, während es der SC Freudenberg mit dem TV 1895 Mömlingen zu tun bekommt.

Statistik:

TV Weilbach 1911

Doppel: Fertig / Wörner 1:1, Reichert / Hennig 0:1, Kirchgässner / Strobel 0:1

Einzel: M. Reichert 1:1, J. Fertig 0:2, J. Wörner 2:0, H. Hennig 1:1, M. Kirchgässner 2:0, M. Strobel 1:1

SC Freudenberg

Doppel: Herkert / Spettel 2:0, Dick / Dick 0:1, Essig / Brand 1:0

Einzel: S. Herkert 2:0, F. Spettel 1:1, V. Dick 1:1, J. Dick 0:2, M. Essig 0:2, L. Brand 1:1